



Der 5. Untersuchungsausschuss hat in seiner 2. Sitzung am 7. Juli 2016 beschlossen:

## **Beweisbeschluss SV-2**

Es wird Beweis erhoben zum gesamten Untersuchungsauftrag (Drucksachen 18/8273 und 18/8932) durch

### **Anhörung von Sachverständigen**

zum Thema „Welche Auswirkungen auf Leben und Gesundheit der Bevölkerung, auf die Umwelt, das Klima und auf den Schutz der Verbraucher infolge von gegenüber den in der Typengenehmigung gemessenen Werten erhöhten Stickoxid(NOx)-Realemissionen und sonstigen Realemissionen von Fahrzeugen waren im Untersuchungszeitraum zu jeweils welchem Zeitpunkt öffentlich bzw. fachöffentlich bekannt und wie haben sich die NOx-Emissionen von Fahrzeugen im Untersuchungszeitraum entwickelt?“ in der Sitzung des Ausschusses am 8. September 2016.

Zu Sachverständigen werden

**Dr. Dr. habil. Thomas A. J. Kuhlbusch**

Institut für Energie- und Umwelttechnik Duisburg

**Frau Prof. Dr. Annette Peters**

Helmholtz Institut für Epidemiologie München

**Dr. Denis Pöhler**

Uni Heidelberg, Institut für Umweltphysik

**Prof. Dr. Thomas Koch**

KIT, Institut für Kolbenmaschinen

**Prof. Dr. Peter Morfeld**

Universität zu Köln, Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin

bestellt. Der Vorsitzende wird insbesondere im Verhinderungsfall eines Sachverständigen ermächtigt, im Einvernehmen mit allen Fraktionen eine oder einen weiteren Sachverständigen zu laden. Der Ausschuss ersucht, ein Statement schriftlich vorab bis 26.08.2016 zu übermitteln.

Herbert Behrens, MdB